



Sammlung Theaterzettel

Die Dienstboten

Benedix, Roderich

1859-11-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

~~181~~ 181.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 21.

Montag, den 7. November 1859.



Gastdarstellung der Fräul. **Amalie Deich** und Fräul. **Clara Rosenberg**, ersten Solotänzerinnen vom Stadttheater zu Köln, und von **Phelonia** und **Aladár Bekéfy** unter Leitung des Herrn Balletmeisters **Friedrich Bekéfy** aus Pesth.

Die Dienstboten.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Roderich Benedir.

August, Kammerdiener	Herr Guttmann.
Christiane, Köchin	Frau Dessoir.
Antoinette, Kammerjungfer	Frau Röcke.
Buschmann, Kutscher	Herr Pichler
Philipp, Reitknecht	Herr Günther.
Hannchen, Stubenmädchen	Fräul. Rautenberg.
Andreas, Bäckerjunge	Herr Röcke.
Gretchen, Milchmädchen	Fräul. Albert.
Hans, Fleischerbursche	Herr Janson.

Hierauf:

1. Grand Pas de deux sérieux Sylphide,

getanzt von Fräulein **Amalie Deich** und Fräulein **Clara Rosenberg**.

2. Ungarischer Nep-Tanz (Pas de deux),

getanzt von **Phelonia** und **Aladár Bekéfy**.

Sodann zum ersten Male wiederholt:

Das Mädchen von Glizondo.

Komische Oper in einem Akt, nach dem Französischen des L. Battu und J. Moinaux bearbeitet von Th. Gasmann und J. C. Grünbaum. Musik von J. Offenbach.

Bertigo, Gastwirth	Herr Ditt.
Miguel, ein junger Baske	Herr Fischer.
Manuelita, eine junge Waise	Frau Blezet.

Die Handlung spielt in Glizondo, einem baskischen Dorfe.

Zum Schlusse:

Sonntags-Volka (Pas de deux),

getanzt von Fräulein **Amalie Deich** und Fräulein **Clara Rosenberg**.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre: 36 kr. u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für das Concert am Donnerstag, den 10. behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Dienstag, den 8. November, Vormittags von 9 bis 12 Uhr**, auf dem Hoftheater-Bureau abholen zu lassen. Um 12 Uhr werden die noch freien Logen und Sperrsitze, wegen des großen Zubrangs, anderweitig vergeben.